

# Gemeindebrief

April - Juli 2018



Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist und  
deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen!

Psalm 36,6

Liebe Gemeindemitglieder,  
sommerlich kommt uns das Titel-  
bild entgegen. Annegret Nieke  
aus Görwihl hat es gemacht. Ruhe  
strahlt dieses Bild aus. Ziehende  
Wolken am Himmel. Blühende  
Blumen auf Erden. Freude an der  
Schöpfung Gottes ruft dieses Bild  
hervor.

***Herr, deine Güte reicht, soweit  
der Himmel ist und deine Wahr-  
heit, soweit die Wolken gehen!***

Dieser Gemeindebrief erscheint,  
wenn es noch kühler ist und wir  
alle erst noch Vorfreude auf den  
Sommer haben.

Aber wir wissen ganz genau,  
Gottes Güte wird dafür sorgen,  
dass der Sommer auch kommt,  
dass die Wolken so herrlich über  
den blauen Himmel ziehen und  
die Blumen sich darunter entfal-  
ten können.

Der Himmel über uns - seit der  
**Himmelfahrt** Jesu ist er über uns  
offen und Gottes Güte umfängt  
uns durch Jesus Christus, den Auf-  
erstandenen.

Er hält uns auf Erden mit dem  
Himmel in Verbindung. Er ist - so  
hat er es versprochen - durch sei-  
ne Himmelfahrt erst richtig anwe-

send hier bei uns durch seinen  
Heiligen Geist, den er an  
**Pfingsten** geschickt hat.

Der offene, schöne Sommerhim-  
mel erinnert mich daran. Christus  
ist bei uns, trotz oder gerade we-  
gen seiner Himmelfahrt!

Es ist ein bisschen wie mit der  
Vorfreude auf den Sommer. Er ist  
noch nicht da, aber er kommt ge-  
wiss. So ist es auch mit Christus.  
Christus ist noch nicht so bei uns,  
dass wir ihn sehen können. Aber  
wir wissen schon, dass wir ihn  
einmal schauen werden von An-  
gesicht zu Angesicht.

Wir trauen der Güte Gottes und  
wir trauen der Wahrheit seines  
Versprechens: Siehe, ich bin bei  
Euch alle Tage bis ans Ende der  
Welt - so weit die Wolken ziehen  
und soweit eure Lebenszeit reicht  
und auch noch darüber hinaus bin  
ich bei euch. Ihr werdet Gott  
schauen.

Wir leben unter dem offenen  
Himmel, auch in Ängsten und Nö-  
ten. Gottes Güte erreicht uns  
auch dort.

Herzlich grüßt Sie alle Ihre  
Pfarrerin Heidrun Moser

## Konfirmation in Albbruck 2018



In diesem Jahr feiern wir zweimal das Fest der Konfirmation in unserer Christuskirche in Albbruck. Am 15. April werden die Laufenburger Konfirmandinnen und Konfirmanden, die Frau Pfarrerin Moser und Frau Diakonin Kathrin Jakob während der Vakanz in Laufenburg auf die Konfirmation vorbereitet haben, bei uns konfirmiert. Deshalb feiern wir am Vorabend einen Taizégottesdienst. Am 29. April um 10:00 Uhr werden wir die Konfirmation unserer eigenen Jugendlichen feiern und einen Konfirmanden auch taufen. Unsere Konfirmanden sind:

Berger Magnus	Unteralpfen
Bürgin Leonie	Oberwihl
De Filippo Jasmin	Buch
Engelsmann Melina	Oberwihl
Fischer Sara	Rotzingen
Gysi Tamara Sophia	Dogern
Marchel Justin	Albert
Menzel Aron	Oberwihl
Miller Philipp	Albert
Segger Marika	Oberwihl
Stratmann Nele	Dogern
Weis Diana	Rotzingen
Weißberger Julian	Buch
Werner Lara	Albbruck
Werner Robin	Albbruck
Wolberg Justus	Dogern
Stoltenberg Jan-Henrik	Birndorf

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ALBRUCK-GÖRWIHL

### Ökumene bei uns uff'm Wald - Herz-Jesu-Kirche Strittmatt



Am **10. Mai um 9:00 Uhr** feiern wir wieder einen **ökumenischen Gottesdienst** in der katholischen Kirche Herz-Jesu in Strittmatt. Der katholische Kirchenchor wird den Gottesdienst mitgestalten. Gönnen Sie sich den frühen Morgen in Strittmatt. Das hat einen ganz eigenen Charakter in dieser frühen Morgenstunde Gottesdienst zu feiern. Nehmen sie den Rucksack und die Wanderschuhe mit und machen Sie anschließend eine Wanderung unter dem offenen Himmel! Herr Gemeindereferent Dietmar Sendelbach und Frau Pfarrerin Moser laden

Sie ganz herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Himmelfahrt, das bedeutet: Nach 40 Tagen der österlichen Zeit, in der die Jünger Jesus noch sehen durften und konnten, verlässt er sie und geht zu seinem Vater im Himmel zurück. Jesus kündigt ihnen an, wenn er beim Vater ist, werde er ihnen seinen Heiligen Geist senden und der werde sie alles lehren, was sie zum Leben mit Gott bräuchten. Dieser Heilige Geist ist ein Geist, der Leben schafft. Er ist der Geist, durch den Gott Jesus aus dem Grab geholt hat und auch uns aus dem Grab holen wird.

Dieser Heilige Geist ist ein Geist, der tröstet und der müde Männer und Frauen wieder munter macht und Freude am Leben schenkt und sie ihre Aufgaben an andern Menschen sehen und dann erfüllen lässt. An Himmelfahrt geht Jesus zum Vater, um uns diesen Geist zu schicken. Es ist also ein Fest der Vorfreude und ein Fest, das uns den Himmel aufschließt. Feiern Sie mit uns, damit es auch ein Fest wird. Festlich wird es immer, wenn viele mitfeiern und Freude sich ausbreiten kann. Voller Vorfreude grüßen Sie herzlich und ökumenisch

Dietmar Sendelbach und Heidrun Moser

## Kinderbibeltage in Albruck und Görwihl



In diesem Jahr haben die Kinder, die immer zu den Kinderbibeltagen kommen das Thema selbst ausgesucht: Erzählt uns doch mal von die Geschichten von David! - so hieß es. Und das wollen wir jetzt auch tun.

Wir laden alle Kinder von 7 –12 Jahren ein zu den Kinderbibeltagen  
vom **26.7.- 28.7.2018** jeweils 10:00 Uhr—12:00 Uhr in **Albruck**  
und

vom **6.8.—8.8.2018** jeweils von 10:00 Uhr—12:00 Uhr in **Görwihl**

Unser Thema heißt:

### Freunde fürs Leben— Jonatan & David

Wir werden miteinander singen und beten, Geschichten aus der Bibel hören, frühstücken und basteln und *in Albruck* werden wir auch einen **Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage** vorbereiten. Den feiern wir dann am: **29. Juli 2018 um 10:30 Uhr**  
mit allen, die noch nicht weggefahren sind.





**Wann?** Am **23. Juni 2018** im Sägmoos in Görwihl

**17:00 Uhr Gottesdienst im Grünen** mit dem Chor Lichtblick

**18:00 Uhr Abendessen vom Grill** Salate bitte mitbringen, Grillgut, Brot und Getränke werden bereitgestellt.

Für eine kleines Unterhaltungs- und Mitmachprogramm sorgt der Chor und die Trachtengruppe Görwihl. Wir freuen uns auf einen schönen Sommerabend mit Euch allen und hoffen, dass es ein richtiger Sommernachtstraum wird mit Sternenhimmel und ganz ohne Regen! Und sonst haben wir ja ein Dach überm Kopf!



## Anmeldung der neuen Konfirmanden

---

Am **11.06.2018** um **19:30 Uhr** können alle Jugendlichen, die im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchen werden, zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Die Jugendlichen sollten bis zum 30.6.2018 13 Jahre alt sein. Zur Anmeldung sollen bitte die Eltern mit ihrem Sohn/ihrer Tochter gemeinsam kommen. Den Abend wollen wir zu einem ersten Kennenlernen nutzen und es wird einen Überblick über die Themen geben, die im Konfirmandenunterricht Thema sein werden. Zur Anmeldung brauchen wir die **Taufurkunde** Ihres Konfirmanden und ein Schreibgerät.

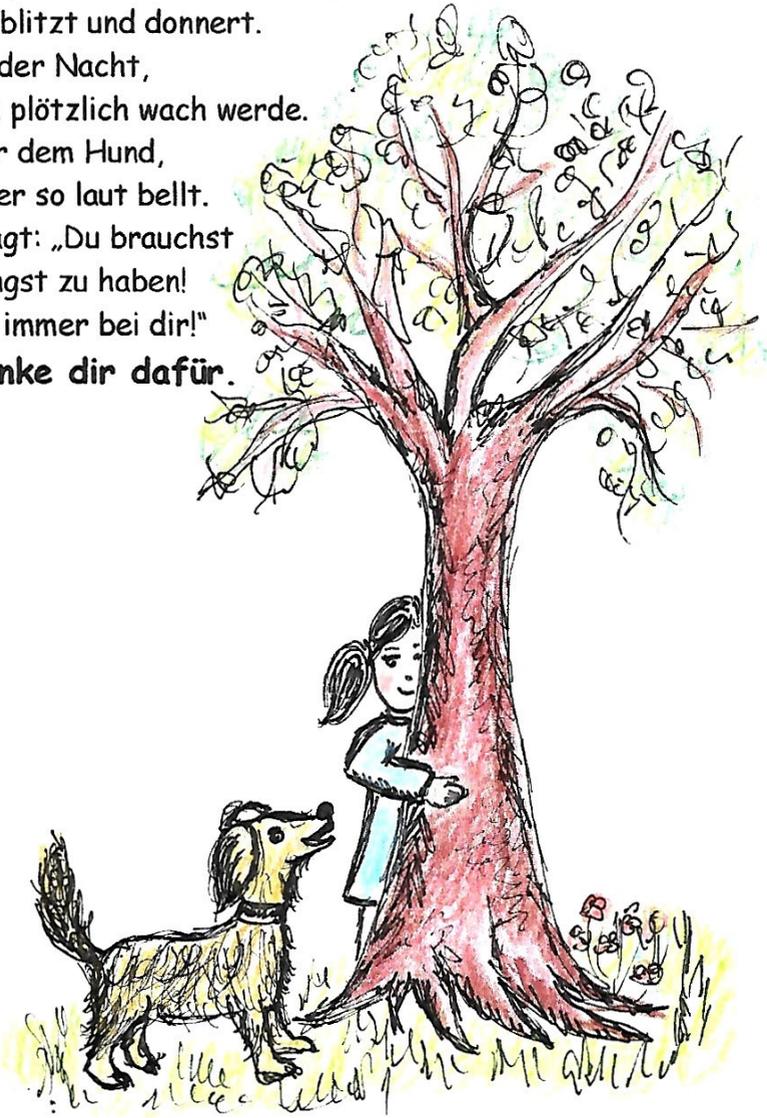
## Ökumenische Begegnung des Kirchengemeinderates mit dem katholischen Gemeindeteam Albruck am 26. Januar 2018

---

Nachdem das katholische Gemeindeteam uns Kirchenälteste im vergangenen Jahr zu einer ökumenischen Begegnung eingeladen hatte, bei der wir uns über die Arbeit in unseren Gemeinden ausgetauscht hatten, wurde beschlossen, solch eine Begegnung jedes Jahr stattfinden zu lassen, um mehr übereinander zu erfahren und über das, was die beiden Gemeinden beschäftigt. Beide Gremien berichteten übereinstimmend von einer Zunahme von Kirchenaustritten und davon, dass Menschen heute auf ihre Frage nach Gott - wenn diese überhaupt noch gestellt wird! - die Antwort nicht mehr bei der Kirche suchen. Die beiden Gremien dachten gemeinsam über die Jahreslosung nach: ***Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst!*** Apc 21,6. Gemeinsam kam man zu der Feststellung, dass wir die Botschaft von dem lebendigen Wassers des Wortes Gottes nur dann überzeugend weitergeben können, wenn wir davon erzählen. Und dass jeder, in dem das Licht Christi brennt nichts Besseres tun kann, als zu brennen und auch zu sagen, wovon er oder sie lebt, ohne sich dafür zu schämen. Darauf wird es immer mehr ankommen, dass unsere Gemeindeglieder und wir von unserem Glauben gut erzählen können und dazu stehen, wenn wir gefragt werden. Nicht kneifen, wenn es einer von uns wissen will!

# Manchmal habe ich Angst

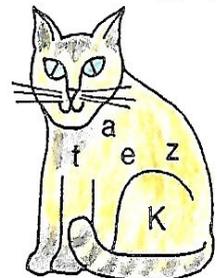
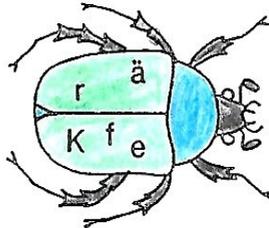
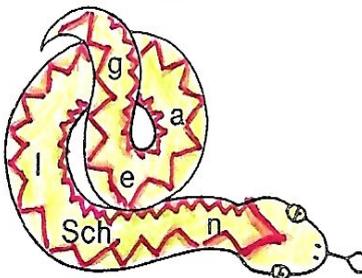
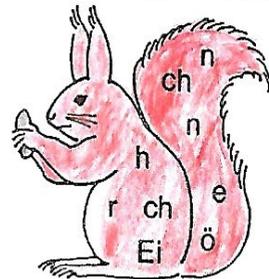
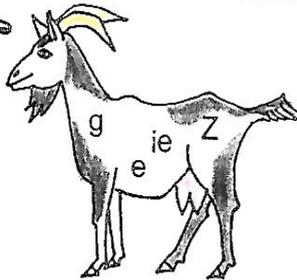
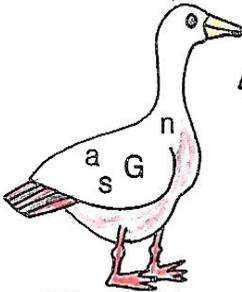
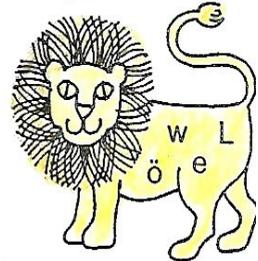
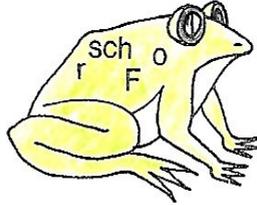
Lieber Gott,  
manchmal habe ich Angst.  
Zum Beispiel bei einem Gewitter,  
wenn es blitzt und donnert.  
Oder in der Nacht,  
wenn ich plötzlich wach werde.  
Oder vor dem Hund,  
der immer so laut bellt.  
Mama sagt: „Du brauchst  
keine Angst zu haben!  
Gott ist immer bei dir!“  
Ich danke dir dafür.



# Ein Durcheinander bei den Tieren!

Trage die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge ein.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ALBRUCK-GÖRWIHL



## Vom Brot, das viele satt machte

Vor einiger Zeit konnte man in einer Tageszeitung einen Artikel eines Journalisten lesen. In diesem Artikel beschreibt er auf ca. einer viertel Seite folgenden, von ihm unternehmenen Versuch:



Mit einem Laib Brot in der Hand hatte er sich in die Fußgängerzonen der größten Städte unserer Welt gewagt. Er bot das Brot demjenigen an, der bereit war für dieses Brot eine halbe Stunde zu arbeiten. In Folge berichtete er von der Durchführung: In der Fußgängerzone Berlins, da hatte man nur ein müdes Lächeln für ihn übrig gehabt. Ja, man hat ihn ausgelacht. In Paris hat man ihn beschimpft und davon gejagt. In Amerika wurde er schon nach 15 Minuten verhaftet und zum Verhör geladen. In einer Stadt in Kenia fanden sich nach einigen Minuten gleich mehrere Menschen ein, die bereit gewesen wären, gleich mehrere Stunden für dieses Brot zu arbeiten. Tief betroffen schildert der Journalist: Als diese Menschen dann vor mir standen, da kam ich mir einfach nur schlecht vor. Ich konnte nichts tun, als bewegten Herzens den Brotlaib abzugeben und dabei voller Entsetzen in die hungrigen Gesichter der Menschen blicken. Ich musste mir eingestehen, dass dieses Brot möglicherweise noch nicht einmal einen Menschen sättigen könnte. Aber was dann geschah, das beschäftigt mich bis heute! Die Einheimischen holten ihre Musikinstrumente auf die Straße. Es wurde gesungen, gelacht, getanzt, erzählt und Brot geteilt bis tief in die Nacht. Mir war bis dato nicht bekannt, in wie viele Stücke man einen Brotlaib teilen kann. Seit dem steht für mich fest: Richtig satt wird man nur, wenn jeder gibt, was er hat.“

## Die Mitarbeiter/-innen des Seniorenkreises



Auf dem Bild sehen Sie fast das ganze Seniorenteam: Von links: Margret Wagner, Sigrid Liebetanz, Barbara Brunner, Hildburg Haschenburger, Karin Weis (Bewirtung), darüber hinaus trägt Karin Weis die Einladungsbriefe aus; Günter Schmidt (Verwaltung der Finanzen, Fahrdienst für gehbehinderte Senioren, Technik, Vertretung der Interessen der Senioren im Kirchengemeinderat), Gerhard Liebetanz (Gestaltung der Einladungen, Fahrdienst, Technik). Nicht im Bild sind Dorothea Haase (musikalische Begleitung) und Ingrid Schmidt (Ansprechpartnerin und Koordinatorin) und Ruth Stoll (Hauswirtschaft).

Sigrid Liebetanz leitet das Seniorenteam, bemüht sich um ansprechende Themen für die Nachmittage und hält zu Beginn eine geistliche Besinnung.

All diese Menschen arbeiten dafür, dass in unserer Gemeinde für die Senioren einmal im Monat an einem Samstag von 15:00 - 17:00 Uhr freundliche Begegnung, spannende Unterhaltung und etwas Gutes für Leib und Seele geboten ist. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage, hier im Gemeindebrief und in den Amtsblättern. Wir sagen dem ganzen Team herzlichen Dank für alle Arbeit, die sie tun!

## Woche der Diakonie 16. Juni – 24. Juni 2018



Es herrscht Raumnot in unserem Land. Auf viele Arten. Zu wenig bezahlbarer Wohnraum. Kaum Gelegenheiten für ältere Menschen oder Menschen mit geringem Einkommen, ihr Leben nach ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen zu gestalten. Zu wenig Möglichkeiten einander zu begegnen und sich zusammenzutun. Kaum Schutzraum, die eigenen Schwäche zuzugestehen. Die Enge von Sachzwängen und aussichtslosen Situationen. Mauern, Begrenzungen, geschlossene Türen, versperrte Wege, Einbahnstraßen. Die Diakonie bietet Raum, in dem Gutes geschehen kann: In den etwa 1.900 An-

geboten vom Seniorenheim bis zum Treff für Menschen mit psychischer Erkrankung, vom Arbeitslosenprojekt bis zur Kindertagesstätte, von der Bahnhofsmision bis zum Mehrgenerationenhaus, von der Sozialstation bis zur Schwangerschaftskonfliktberatung, von der Jugendhilfeeinrichtung bis zur Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung. Die mehr als 25.000 haupt- und 12.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden wissen, was sie zu tun haben und vor allem auch, warum sie es tun. Sie bieten Schutzräume, zeigen Spielräume, schaffen Lebensräume, eröffnen Gestaltungsräume, bewahren Freiräume. Durch sie entsteht Raum zur Begegnung. Raum für Austausch. Raum für Neues... Raum für Gutes. In diesem Jahr werden durch unsere Sammlung besonders Projekte unterstützt, die die Begegnung zwischen Menschen fördern, Einsamkeit durchbrechen und die Chancen zu einem selbstbestimmten Leben fördern. Bitte schaffen Sie mit Ihrer Spende Raum für Gutes. Auch bei Ihnen vor Ort und in der Region! Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde für ihre eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks.

**Spendenkonto:** Diakonisches Werk Baden - Evang. Bank eG

IBAN: DE95520604100000004600

BIC: GENODEF1EK1

Kennwort: "Woche der Diakonie" **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**



## Der Termin

Wieder so ein schrecklicher Morgen:

Der Wecker klingelt im tiefsten Morgengrauen und alle außer mir drehen sich noch einmal um und geben vor, nichts gehört zu haben. Nichts da, frisch aufgestanden, ich habe heute einen Termin. Das Wetter spielt, Gott sei Dank, wunderbar mit: Sonne, blauer Himmel, Wärme, wenigstens das! Alles andere ist wieder, wie üblich, zum wahnsinnig werden:

Jonas trödelt so beim Anziehen, Waschen und Frühstück, dass er garantiert wieder zu spät in die Schule kommt und Lea hat Schnupfen und quengelt, dass sie die gelbe Hose nicht anziehen will, wo ist ihre pinkfarbene Lieblingshose, in der Wäsche, und in den Kindergarten will sie auch nicht...

Aber das geht heute nicht, ich hab einen Termin.

Und zu guter Letzt meint auch Dieter noch, ich solle doch für ihn heute das Auto in die Werkstatt bringen zur Inspektion, die sei überfällig, er komme die ganze Woche nicht dazu. Ich fauche ihn an: „Du weißt doch schon seit mindestens drei Wochen, dass das heute nicht geht, ich hab meinen Termin!“ Er schaut mich verständnislos an und stottert: „Ach so, ja, der Termin, hatte ich ganz vergessen, beim Zahnarzt, nicht?“ Ich drehe mich weg und brumme irgendwas Unverständliches vor mich hin.

Von wegen Zahnarzt, der Termin war schon letzte Woche und er hat nicht mal nachgefragt, wie's war. Aber heute soll mir das nur recht sein.

Endlich schließt sich nach dem Morgen-Stress die Haustür hinter den Dreien und ich räume noch den Frühstückstisch ab und mach die Betten. Und dann mache ich mich fertig für meinen Termin: Ich rücke den Liegestuhl auf der Terrasse in die Sonne, hole meinen neuen Krimi, die Sonnenbrille, die Schokolade und das kleine Fläschchen Sekt vom Geburtstag und stoße dann an: auf mein Treffen mit mir – hab mich schon lange nicht mehr gesehen – endlich!!

(Heike Rosenberg)

Selbstsorge und mit sich allein sein - gar nicht so einfach. Darf ich auch für mich sorgen? Was ist, wenn ich das Alleinsein mit mir gar nicht aushalte?

Wir wissen nicht, ob die Selbstsorge zu Ihren guten Vorsätzen für 2018 zählt. Was wir wissen ist, dass wir Sie gern bei der Umsetzung Ihrer Vorhaben unterstützen möchten.

Stefani Günther, Regina Farnow, Heike Rosenberg (Beraterinnen in der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen des Diakonischen Werkes Hochrhein)

Sie erreichen uns über unser Sekretariat:

Waldtorstr. 1a, 79761 Waldshut-Tiengen      Hildastr. 2, 79713 Bad Säckingen

Telefon: 07751-83040

Telefon: 07761-5535890

## Gottesdienste in Albruck A und Görwihl G



01.04.18	A	10:30	Ostergottesdienst mit Taufe	Moser	
02.04.18	G	10:30	Ostergottesdienst	Pfrn. Born	
08.04.18	A	10:30	Gottesdienst	Pfr. Ingold	
14.04.18	A	18:30	<b>Abendgottesdienst nach Taizé</b>		G. Renk
15.04.18	A	11:00	KONFIRMATION der Laufenburger		Pfrn.Moser
22.04.18	G	09:00	Gottesdienst/AM		Pfrn.Moser
	A	10:30	Gottesdienst		Pfrn.Moser
	A	10:30	<b>KINDERGOTTESDIENST</b>		
29.04.18	A	10:00	KONFIRMATION mit AM/Chor		Pfrn.Moser
06.05.18	A	10:30	Gottesdienst		Pfrn.Moser
	G	10:30	<b>KINDERGOTTESDIENST</b>		
10.05.18	G	09:00	Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst in der Kath. Kirche in Stritt-		
12.05.18	A	18.30	<b>Abendgottesdienst nach Taizé</b>		G. Renk
20.05.18	A	10:30	Gottesdienst zu Pfingstsonntag/AM		Pfrn.Moser
21.05.18	G	10:30	Gottesdienst zu Pfingstmontag/AM		Born
27.05.18	A	10:30	Gottesdienst		Pfrn.Moser
03.06.18	G	09:00	Gottesdienst		Pfr. Ingold
	A	10:30	Gottesdienst		Pfr. Ingold
09.06.18	A	18:30	<b>Abendgottesdienst nach Taizé</b>		G. Renk
17.06.18	G	09:00	Gottesdienst/AM		Pfrn.Moser
	A	10:30	Gottesdienst/AM		Pfrn.Moser
	A	10:30	<b>KINDERGOTTESDIENST</b>		
23.06.18	G	17.00	Gottesdienst zum Sommerfest im Sägmoos in Görwihl		Pfrn.Moser
01.07.18	A	10:30	Gottesdienst		Pfrn.Moser
08.07.18	G	09:00	Gottesdienst/AM		Pfrn.Moser
	A	10:30	Gottesdienst/AM		Pfrn.Moser
14.07.18	A	18:30	<b>Abendgottesdienst nach Taizé</b>		G. Renk
15.07.18	A	<b>10:00</b>	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung /Kirchenkaffee		Pfrn.Moser
22.07.18	G	09:00	Gottesdienst		Prädikant
	A	10:30	Gottesdienst		Pr. Scheel



## Gottesdienste Albrück A und Görwihl G

- 22.07.18 G 10:30 KINDERGOTTESDIENST  
 29.07.18 A 10:30 FAMILIENGOTTESDIENST  
 zum Abschluss der Kinderbibelwoche

AM = Abendmahl A = Albrück G = Görwihl

Mögliche Tauftermine: 22.4./27.05./1.7./15.7.2018

## Gruppen und Kreise in Albrück, Schulstraße 11

**Jungchar 6-11 Jahre: montags 17:30 Uhr**

Kontakt: Brunhilde und Harald Gräf Tel. 07753/5259

**Chor : montags 19:00 –20:30 Uhr**

16.4./23.4./7.5./14.5./4.6./18.6./2.7./9.7.2018

Kontakt: Petra Eichhorn 07754/925428

**Konfirmandenunterricht: mittwochs 15:00 Uhr-16:30 Uhr**

**Seniorenachmittag: monatlich samstags 15:00-17:00**

21.4./26.5./ 22.6. Ausflug im Juni/ 21.7.2018

Kontakt: S. Liebetanz Tel. 07753/919129

**Mutter-Kind-Gruppe: donnerstags 9.30-11.00 Uhr**

Kontakt: Sarah Radberger, Tel. 015203112511

## Gruppen und Kreise in Görwihl, Hauptstraße 49

**Ökumenisches Frauenfrühstück: donnerstags 9:30 Uhr –11:00 Uhr**

12.4./14.6./12.7.2018 Kontakt: Rita Albiez Tel.:07754/7167

**Fadenzauber: donnerstags 9:00 Uhr** Kontakt: Rita Albiez Tel.:07754/7167

5.4./19.4./3.5./17.5./7.6./21.6./5.7./19.7.2018

**Spielenachmittag: dienstags 15:00** Kontakt: G.Scharpenberg (Tel. 07754/378) und E. Tröndle (Tel. 07754/1578)

10.4./24.4./8.5./22.5./5.6./19.6./3.7./17.7./31.7.2018

**Trauercafé Regenbogen, Codmanstr.12 in Laufenburg: 15:00 – 17:00 Uhr**

30.4./28.5./25.6./30.7.2018

## Adressen in der Evangelischen Kirchengemeinde Albbruck-Görwihl

Pfarramt	Schulstraße 9, 79774 Albbruck Tel: 07753/5363 Fax: 07753/979448	
Kirche Albbruck	Schulstraße 11, 79774 Albbruck	
Hauskapelle Görwihl	Hauptstraße 49, 79733 Görwihl	
Sekretärinnen	<p><b>Johanna Pfau, Albbruck</b> Mail: johanna.pfau@evkg-albbruck.de Di+Do 9:00 Uhr-11:30 Uhr</p> <p><b>Elfriede Tröndle, Görwihl</b> Mail: elfriede.troendle@evkg-albbruck.de Mi 14:00 Uhr-16:00 Uhr</p>	
Pfarrerin	<p><b>Heidrun Moser</b> Kiesenbacherstr. 38      Tel.: 07753/2136 E-Mail: pfarrerin@evkg-albbruck.de</p>	
Kirchengemeinderat	Egbert Nieke	07754/7876
	Svenja Breidenbach	07753/9782178
	Harald Gräf	07753/5259
	Sina Heisig	07754/9299900
	Ingrid Eiden-Kühne	07753/6339953
	Peter Rapsch	07753/9789367
	Günter Schmidt	07753/1323
	Christa Zumkeller	07754/1487
Homepage:	<a href="http://www.evkg-albbruck.de">www.evkg-albbruck.de</a>	
Bankverbindung	<p>IBAN: DE02684522900007560709</p> <p>BIC: SKHRDE6WXXX</p>	

